

PROGRAMMBEIRAT

Dr.-Ing. J. Przygodda (Vorsitz)

BG Rohstoffe und chemische Industrie, Gera

Dr.-Ing. M. Beyer

Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Braunschweig

A. Frey

DECHEMA e.V., Frankfurt am Main

Prof. Dr.-Ing. F. Herz

Hochschule Anhalt, Köthen

Dipl.-Ing. S. Keim

Hochschule Anhalt, Köthen

Prof. Dr.-Ing. U. Krause

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Dipl.-Ing. D. Metzner

ÜSD Metzner-Dienste, Leuna

L. Mönch

Umweltbundesamt, Dessau

Dr.-Ing. R. Oertel

VDI Hallescher Bezirksverein, Merseburg

M. Rotter

VDSI – Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit e.V., München

Prof. Dr. Th. Schendler

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Berlin

Prof. Dr.-Ing. J. Schmidt

Center of Safety Excellence gGmbH, Pfinztal

Dipl.-Ing. J. Seidlitz

Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, Halle

Dr. J. Sommer

BG Rohstoffe und chemische Industrie, Heidelberg

Dr.-Ing. H. Winter

Total Raffinerie Mitteldeutschland GmbH, Leuna

Dipl.-Ing. S. Zimmermann

Linde AG, Dresden

TAGUNGSORT

Veranstaltungszentrum Schloss Köthen

Schlossplatz 5

06366 Köthen (Anhalt)

Tel.: 03496 70 09 90

www.bachstadt-koethen.de

UNTERKUNFT

Wir haben für Sie in einigen Hotels ein Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen reserviert.

Eine Auflistung dieser Hotels ist in Kürze im Internet verfügbar.

ANREISE

Detaillierte Informationen zur Anreise nach Köthen finden Sie auf der Internetseite der Veranstaltung.

Die Teilnehmer, die mit der Bahn anreisen, möchten wir auf das Kooperationsangebot zwischen dem Veranstalter und der Deutschen Bahn hinweisen:

<http://dechema.de/bahn>

VERANSTALTER

DECHEMA e.V.

Theodor-Heuss-Allee 25

60486 Frankfurt am Main

Germany

KONTAKT

Petra Hellwig

Tel.: 069 7564-167

E-Mail: petra.hellwig@dechema.de

Titelbild: Schloss Köthen, Reithalle mit Johann-Sebastian-Bach-Saal, nach Sanierung durch die Kulturstiftung ST 2010 mit Architekturpreis ausgezeichnet.
Foto: Christoph Jann, © Kulturstiftung Sachsen-Anhalt

CALL FOR PAPERS

27. und 28. Oktober 2021

Schloss Köthen

15. Fachtagung Anlagen-, Arbeits- und Umweltsicherheit

www.dechema.de/15_FT_AAUS

IN KOOPERATION MIT


Hochschule Anhalt
 Anhalt University of Applied Sciences

SACHSEN-ANHALT
 Landesamt für Umweltschutz

EINLADUNG

EINLADUNG

Die DECHEMA e.V. veranstaltet in enger Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern VDI Hallescher Bezirksverein, Hochschule Anhalt, VDSI – Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit e. V. und dem Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt sowie mit Unterstützung der ProcessNet – Fachgemeinschaft „Anlagen- und Prozesssicherheit“

**am 27. und 28. Oktober 2021 in Köthen
die 15. Fachtagung „Anlagen-, Arbeits- und Umweltsicherheit“.**

Zu den traditionell wichtigen Themen der Sicherheitstechnik, die in dieser Tagungsreihe umfassend und praxisbezogen behandelt werden, sieht es der Programmbeirat für geboten, die aktuellen und künftigen Herausforderungen und Entwicklungen in Wissenschaft, Technik und Wirtschaft aufzugreifen und zur Diskussion zu stellen. Neben Beiträgen zum anlagenbezogenen Brand- und Explosionsschutz sowie zu aktuellen Regelsetzungen und anwendungsbezogenen Forschungsergebnissen in der Sicherheitstechnik sollen deshalb die sicherheitstechnischen Aspekte durch die Anwendung der Wasserstofftechnologie, neuer Energiespeichersysteme, der künstlichen Intelligenz sowie durch den Strukturwandel in der energetischen und stofflichen Versorgung der Wirtschaft im Fokus der 15. Fachtagung stehen.

Das Ziel des Veranstalters und seiner Kooperationspartner ist es, Vorträge und Posterbeiträge unter dem Aspekt des praktischen Nutzens für Betreiber, Hersteller, Behörden, wissenschaftliche Einrichtungen, Betriebsbeauftragte und Gutachter zu gewinnen.

KOOPERATIONSPARTNER



Hallescher
Bezirksverein



Hochschule Anhalt
Anhalt University of Applied Sciences



SACHSEN-ANHALT
Landesamt für Umweltschutz

TERMINE

16. April 2021	Anmeldeschluss von Beiträgen
1. Mai 2021	Online-Anmeldung geöffnet
26. Mai 2021	Finales Programm verfügbar

ANERKENNUNG ALS WEITERBILDUNG

Die Tagung wird voraussichtlich als Fortbildungsveranstaltung anerkannt. Detaillierte Informationen folgen nach Veröffentlichung des Programms.

THEMENSCHWERPUNKTE

Der Programmbeirat bittet um Vortrags- und Posteranmeldungen zu folgenden Themenschwerpunkten:

1. Prozess- und Anlagensicherheit bei der Anwendung neuer Technologien wie Wasserstoffnutzung, „Power to X“, neue Energiespeichersysteme, künstliche Intelligenz und Cyber Security
2. Anlagenbezogener Brand- und Explosionsschutz
3. Aktuelle Entwicklungen der nationalen und europäischen Regelsetzung zur Anlagen-, Produkt- und Umweltsicherheit, insbesondere Störfall- und Gefahrstoffrecht, Immissionschutz und Betriebssicherheit
4. Auswertung von Unfall- und Schadensereignissen; Lernen aus Ereignissen
5. Methoden zur Gefährdungsidentifikation und Risikobewertung; Bewertung externer Gefahrenquellen sowie gefährlicher Stoffe und Energien bei Anlagen
6. Sichere Prozessführung; inhärente und funktionale Sicherheit; sicherheitstechnische Ausrüstungen von Anlagen und Maschinen und Schutzsysteme für Personal und Umwelt
7. Methoden der vorbeugenden Instandhaltung, der Zustandsfeststellung und -überwachung von Anlagen; alternative Prüfverfahren; risikobasierte Inspektion
8. Menschliche Faktoren und Sicherheitsmanagement; sicherheitstechnische Kompetenzerhaltung
9. Erfahrungen von Betreibern, Prüfern und Behörden zur Anlagen-, Arbeits- und Umweltsicherheit

POSTERDISKUSSION / POSTERPREIS

Am Nachmittag des ersten Veranstaltungstages, den 27. Oktober 2021, findet eine Posterdiskussion statt. Alle Posterautoren werden gebeten, an ihrem Poster anwesend zu sein. Dazu werden Bier und Bretzeln gereicht.

Es ist beabsichtigt, das beste Poster mit einem **Preis** aus dem **Adolf-Martens-Fonds e.V.** zu honorieren.

AUSSTELLUNG

Anlässlich dieser Fachtagung ist eine Exponat-/Firmenausstellung vorgesehen. Interessenten werden gebeten, das Tagungsbüro direkt zu kontaktieren: petra.hellwig@dechema.de, Tel.: 069 7564-167.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

BEITRAGSEINREICHUNG

Bitte reichen Sie uns Ihren Beitrag bis spätestens **16. April 2021** online ein unter

www.dechema.de/15_FT_AAUS

Bitte senden Sie eine aussagekräftige Zusammenfassung (1 DIN-A4-Seite, max. 600 KB) in elektronischer Form als MS-Word-Dokument oder als PDF. **Bitte verwenden Sie die auf der Internetseite verfügbare MS-Word-Formatvorlage.**

Da die Fläche für die Posterausstellung begrenzt ist, werden die Posterbeiträge nach dem Eingangsdatum der Einreichung akzeptiert. Das Vorbereitungscommittee behält sich die Ablehnung von inhaltlich unpassenden Beiträgen vor. Bitte registrieren Sie sich zu der Veranstaltung als Vortragende.

TEILNEHMERGEBÜHREN*)

	Mitglied ¹⁾	Nichtmitglied
Vortragende	180 €	195 €
Industrie	425 €	440 €
Hochschule	240 €	255 €
Studenten (Nachweis erforderlich)	80 €	95 €

*) USt. wird nicht erhoben gemäß § 4.22 UStG, die Teilnahmegebühren enthalten in der Regel einen ausgewiesenen Businesspackage-Anteil.

1) persönliches DECHEMA- oder VDI- Mitglied (Nachweis beifügen).

Die Teilnahmegebühr schließt die Tagungsunterlagen sowie die Pausenversorgung ein.

STORNIERUNGEN

Bei Stornierungen der Tagungsteilnahme bis **6. Oktober 2021** werden 30 €, danach 80% der Teilnahmegebühr als Bearbeitungsgebühr in Rechnung gestellt. Stornierungen werden nur in schriftlicher Form (Fax, Post oder E-Mail) akzeptiert.

Bei Fernbleiben oder bei Abbruch der Teilnahme ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.

Bei einer Absage der Veranstaltung seitens der DECHEMA e.V. werden die bezahlten Gebühren in voller Höhe erstattet. Weitere Regressansprüche gegenüber dem Veranstalter sind ausgeschlossen.

Für Aussteller gelten gesonderte Stornierungsbedingungen.

Es gelten die Tagungs-AGB der DECHEMA e.V.